

**punkt
3**

Nr. 23/2023 | 7. Dezember

Mobil mit dem ÖPNV



Mit „Klasse unterwegs“ macht Schulunterricht doppelt Spaß

Jetzt Test-Klasse werden!

S. 6

Foto: DB Regio Nordost



Jahreskalender 2024

Die Beilage liefert wichtige Termine und das Liniennetz im Überblick.



S. 7

Jede Menge Geschenke

Tolle Präsente für (S-)Bahnfans ganz bequem online shoppen.



S. 10/11

Ein Rundgang durch Rostock

Mit der App DB Ausflug geht es zur Tour in die Hansestadt.

Foto: TMV / Erik Gross

KINO IM BAHNHOF: DANNENWALDE LÄDT ZUM KURZFILMTAG AM 17. DEZEMBER



Foto: VBB / Marion Hunger

Der Umweltbahnhof Dannenwalde nimmt am Sonntag, 17. Dezember, am bundesweiten Kurzfilmfest teil. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden in der Neuen Bahnhofsstube Publikumsbeliebte von europäischen Filmfestivals unter dem Titel „Golden Shorts 2023“

gezeigt. Für Entspannung und Gespräche steht die in diesem Jahr neu eingerichtete Alte Bahnhofsstube zur Verfügung. Mit Getränken und mehr kann man sich auch am Feuer auf dem Bahnhofsvorplatz wärmen. Anfahrt: Bf Dannenwalde (Gransee) **RES**

AUS DEM INHALT

Ausbau des Zirkuswagens geht gut voran

Der Verein SOS-Kinderdorf in Berlin-Gatow will die Wagenburg auf seinem Gelände komplettieren. Entstehen soll eine weitere Übernachtungsmöglichkeit.

..... Seite 4

Gemütlich bummeln und Weihnachtsplinse kosten

In Brandenburg locken dieser Tage vielerorts gemütliche und sehenswerte Weihnachtsmärkte. Sie alle sorgen für die richtige Einstimmung aufs Fest.

..... Seite 9

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, ->punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 21. Dezember 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



BAHNLEKTÜRE

Trauer in Venedig

Essayist Daniel Schreiber siedelt sein schreibendes Ich in Venedig an, dieser Stadt auf dem „schmalen Grat zwischen Freiluftmuseum und Ruine“. Und das, um tief über die Trauer (ausgelöst durch den Tod seines Vaters) und den Schmerz (ausgelöst durch das multiple Unheil unserer Welt) zu sinnieren. Dort gelingt ihm ein großer Bogen von der persönlichen Ebene auf eine universelle Betrachtung des Phänomens der Trauer. Die Ideen großer Philosophen, Forschender und Autor:innen werden aufgegriffen und weitergedacht, ohne einfache Antworten geben zu wollen. „Vielleicht fühle ich mich in dieser Stadt so wohl, weil sie mein Gefühl des Verlorenseins so gut spiegelt“, schreibt er. Alles in der Hoffnung, sich dadurch vielleicht wiederzufinden. |lk



Foto: Hanser Berlin

INFO

Daniel Schreiber, „Die Zeit der Verluste“, Verlag: Hanser Berlin, 2023, 144 Seiten, 22 €

Räume fürs S-Bahn-Museum im Ostbahnhof

Eröffnung mit Weihnachts-Bahn-Souvenirmarkt

Die spannende Geschichte des S-Bahnsystems sowie der Stadt-, Kultur- und Industriegeschichte gilt es, 2024 zu würdigen. Dafür bereiten das Berliner S-Bahn-Museum und der Deutsche Bahnkunden-Verband (DBV) die Eröffnung ihres neuen Ausstellungs- und Projektraumes im Berliner Ostbahnhof am Sonntag, 17. Dezember, vor. Die Besucher:innen erwarten einen Weihnachts-Bahn-Souvenirmarkt mit historischen Schildern, Fahrkarten und anderen Artefakten rund um den Berliner Nahverkehr.

Am Ostbahnhof bietet sich gleichzeitig die vorerst letzte Gelegenheit, sich mit der Bilderrahmenvorlage der BR 485 fotografieren zu lassen, welche am Abschiedstag am S-Bahnhof Schöneweide im Einsatz war.

Am neuen Ort werden künftig ausgewählte Exponate aus dem großen Fundus des Museums sowie Themen und Zusammenhänge der Stadt- und Bahngeschichte in Wechselausstellungen präsentiert. Zudem informiert das Museum über den aktuellen Stand seines Projektes für den geplanten Standort im Bahnhof Lichtenberg und möchte zugleich mit künftigen Besucher:innen in den Ideenaustausch treten: Was soll und wie soll die



Udo Dittfurth,
Leiter des Berliner S-Bahn-Museums

Foto: Michael Müller

S-Bahngeschichte gezeigt werden? Was wünschen sich die Besucher:innen?

Die Auftakt-Themenshauen sind: „Mit der S-Bahn ins Grüne“, „Bahnhof der vielen Namen: der Frankfurter-Niederschlesisch-Märkische-Ost-Haupt- und wieder Ostbahnhof ...“ und eine Retrospektive zum Abschied der S-Bahn Baureihe 485/885. Der Ausstellungs- und Projektraum ist ab Januar regelmäßig geöffnet. Konkrete Termine werden derzeit noch abgestimmt.

Eröffnung und Weihnachts-Bahn-Souvenirmarkt am 17. Dezember von 11 bis 17 Uhr, Eintritt 3 €.

Der Ausstellungsraum befindet sich in der Ladenpassage zwischen Haupthalle und Ausgang Koppenstraße.

Bf Ostbahnhof **RE1 RE4 RE8 S3 S5 S7 S9**

Der letzte Öffnungstag am alten Museumsstandort ist Sonnabend, 30. Dezember, von 11 bis 17 Uhr. Dann finden zusätzlich zwei Vorträge statt: Um 13 Uhr zur Geschichte der Nordsüd-S-Bahn und um 15 Uhr zum S-Bahnzeichen.

Ausstellungsort ist eine ehemalige unterirdische WC-Anlage, zu finden auf dem Mittelstreifen der Behmstraße, Kreuzung Badstraße.

Bf Gesundbrunnen **FEX RE3 RE5 RE6 RE66 RB27 S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8**

→ s-bahn-museum.de | → berliner-unterwelten.de



Endlich! Günstigeres Semesterticket kommt!

Bund und Länder haben sich auf eine einheitliche Lösung für ein rabattiertes Semesterticket im bundesweiten Vollsolidarmodell geeinigt. Für Studierende wird es somit ein günstiges Semesterticket auf Basis des Deutschlandtickets geben. Für 29,40 statt 49 Euro im Monat können die Studierenden dann deutschlandweit den öffentlichen Personennahverkehr nutzen. Das Ticket gilt wie ein normales Deutschlandticket für eine Person in der 2. Klasse und ist nicht übertragbar. Eine kostenlose Fahrradmitnahme ist nicht eingeschlossen.

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) strebt jetzt eine schnellstmögliche Umsetzung an. Es gilt, die vertraglichen und vertrieblichen Rahmenbedingungen im Detail zu klären. Das derzeitige Procedere, in dem die Studierendenvertretungen über eine Teilnahme am „Solidarmodell Semesterticket“ in einer Urabstimmung entscheiden, bleibt bestehen.

„Endlich ist das Deutschlandticket für Studierende da, die Einigung war überfällig! Ich freue mich, dass wir das auch im VBB-Land umsetzen können.“



Foto: Hoffotografen

Ute Bonde,
VBB-Geschäftsführerin

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

„Alle gehen mit viel Begeisterung ans Werk“

Der Ausbau des Zirkuswagens beim Verein SOS-Kinderdorf macht Fortschritte

Die alte Innenverkleidung ist raus, das beschädigte Ständerwerk ausgeschnitten und ersetzt: Der Ausbau des Zirkuswagens beim Verein SOS-Kinderdorf in Berlin-Gatow geht gut voran. „Die Jugendlichen sind sehr fleißig“, erzählt Sozialpädagoge Matthias Fischer-Kallenberg. „Alle gehen mit großem Engagement und viel Begeisterung ans Werk. Das wird unser schönster Wagen“, ergänzt er lachend.

Das Projekt des Vereins gehört zu den Sieger:innen der Sozialausschreibung, die die S-Bahn Berlin im Namen der Länder Berlin und Brandenburg gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) einmal jährlich initiiert. Dabei erhalten herausragende Umwelt- und Sozialprojekte eine finanzielle Unterstützung für die Umsetzung ihres Vorhabens.

Das SOS-Kinderdorf nutzt das Geld dafür, seine Wagenburg zu komplettieren. Ein alter Zirkuswagen soll sich in eine Übernachtungsmöglichkeit verwandeln. „Der Umbau hat nach den Sommerferien begonnen und durchschnittlich haben bis jetzt immer drei bis vier Jugendliche aus einem Schuldistanzprojekt aus Spandau sowie aus einer Aktivierungsmaßnahme des Jugendamtes Mitte teilgenommen“, berichtet Matthias Fischer-Kallenberg. „In der Regel haben die Jugendlichen an zwei Tagen in der Woche an dem Wagen gearbeitet. Zusätzlich hat uns an einigen Tagen eine Gruppe Auszubildender des OSZ Elektrotechnik geholfen, die Elektrik zu planen, den Wagen zu verkabeln und zum



Fotos (3): Verein SOS-Kinderdorf

Schluss die Steckdosen und Schalter anzuschließen.“

Alle Projekttagge seien von einem fachkundigen Ausbilder begleitet worden, erzählt der Sozialpädagoge weiter. „Zum jetzigen Stand ist der Innenausbau nahezu abgeschlossen, einige Möbelstücke sind auch schon hergestellt. Jetzt müssen noch eine Ecksitzbank mit Polstern und zwei Betten gebaut werden.“ Zum Abschluss werde – wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen – noch der Wagen neu gestrichen und vor dem Eingang ein Podest mit Vordach gebaut. Die Lerneffekte für die Jugendlichen sind vielfältig, sie reichen von der Planung des Einkaufs bis zum Entdecken handwerklicher Fähigkeiten.

Auf dem 55.000 Quadratmeter großen Gelände im Grünen stehen bereits zwei Zirkuswagen. Sie wurden

im Sommer 2018 ausgebaut. Dort können Gruppen übernachten und ihre natur- und erlebnispädagogischen Angebote realisieren. Der dritte Wagen soll dazu dienen, dass künftig auch Begleitpersonen eine Übernachtungsmöglichkeit haben.

Die Zweigstelle des Vereins SOS-Kinderdorf in Gatow existiert seit 21 Jahren. Dort werden lebenswelt- und naturnahe Projekte für Schüler:innen der Kooperationsschulen in Mitte und für Schulen Spandaus durchgeführt. Außerdem finden Projekte zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Ausbildung, besonders im Berufsfeld rund um Garten und Natur für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, statt.

INFO

→ sbahn.berlin

→ sos-kinderdorf.de/kinderdorf-berlin

Ticketkontrolle mit dem Smartphone

Kontrolleur:innen der S-Bahn Berlin sind mit digitalem System im Einsatz

Wenn bei der nächsten Ticketkontrolle in der Berliner S-Bahn der:die Kontrolleur:in nur mit einem Smartphone in der Hand vor einem steht, ist das kein Grund zur Sorge. Denn die Kontrolleur:innen der S-Bahn Berlin sind seit Oktober 2022 mit einem neuen digitalen Prüfsystem und neuen Prüferäten im Einsatz. Dabei handelt es sich um Smartphones, deren genutzte Software deutlich schneller und zuverlässiger funktioniert. So wird sichergestellt, dass die Datenaufnahme von Fahrgästen ohne gültigen Fahrausweis noch diskreter und ohne größeren Zeitverlust für die Weiterreise erfolgt.

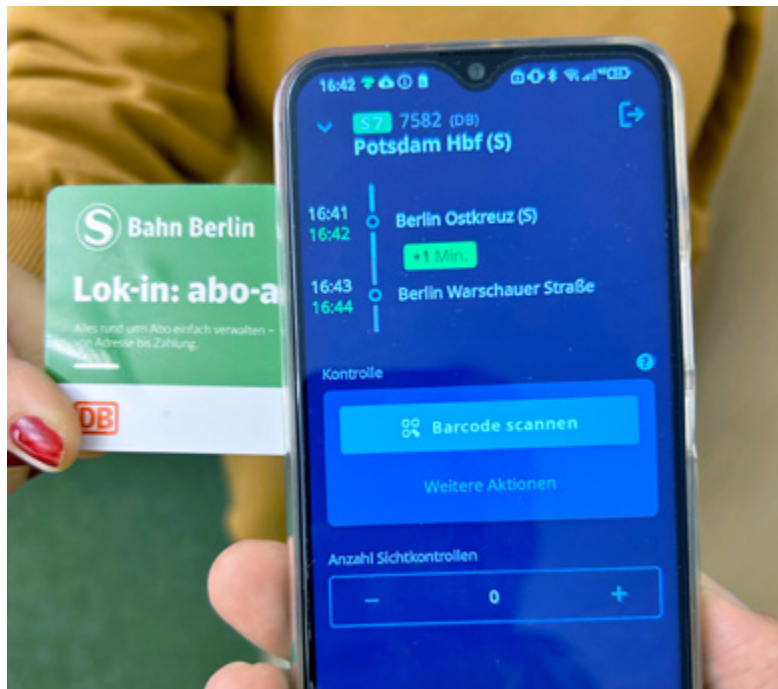


Foto: S-Bahn Berlin

Durch den Scan des Personalausweises wird die Datenaufnahme zusätzlich vereinfacht, was ebenfalls eine Zeitersparnis bedeutet. Außer-

dem haben die Kontrolleur:innen dank der neuen Technik die Möglichkeit, Reiseauskünfte zu geben – zum Beispiel im Störfall.

Hinweis: Kontrolleur:innen der S-Bahn Berlin können sich immer eindeutig ausweisen. Außerdem fordern sie bei einer Kontrolle nie Bargeld von den Fahrgästen. Bei ihnen kann das erhöhte Beförderungsentgelt in Höhe von 60 Euro ausschließlich per Girocard oder

Kreditkarte bezahlt werden. Die Kontrolleur:innen stellen zudem einen Feststellungsbeleg sowie eine Quittung aus.

Neue berufliche Zukunft planen

S-Bahn Berlin lädt Interessierte ins Werk Schöneweide

Jetzt heißt es schnell sein: Noch bis zum 14. Dezember kann man sich für das große Recruiting-Event der S-Bahn Berlin im Werk Schöneweide anmelden. Dafür einfach unter [→db.jobs/weihnachtsmarkt-sbahn](https://db.jobs/weihnachtsmarkt-sbahn) das Formular ausfüllen und einen Lebenslauf hochladen. Die Veranstaltung findet am 15. Dezember von 11 bis 19 Uhr statt. Interessierte sind eingeladen, in festlicher und vorweihnachtlicher Atmosphäre ihre neue berufliche Zukunft zu planen. Die S-Bahn Berlin informiert an diesem Tag über den Quereinstieg als Lokführer:in und Instandhalter:in

→ db.jobs/weihnachtsmarkt-sbahn
(Anmeldeschluss:
14. Dezember 2023)



im Unternehmen. Das Besondere: Interessierte haben die Chance, sich vor Ort direkt einen Termin für ein Vorstellungsgespräch zu sichern, das dann bereits in der darauffolgenden Woche stattfindet.

Zum Ausklang des Events lädt die S-Bahn Berlin die Bewerber:innen noch zu einem kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Werksgelände ein.



Foto: André Groth

Deutschland-Ticket: Anerkennung in ICE- und IC-Zügen

Das Deutschland-Ticket wird im VBB-Gebiet nun auch in den Fernverkehrszügen der Deutschen Bahn akzeptiert, in denen der VBB-Tarif anerkannt wird. Das wurde im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg zwischen dem VBB und DB Fernverkehr ausgehandelt. Fahrgäste können somit ab sofort die Züge auf folgenden Verbindungen mit dem Deutschland-Ticket nutzen:

- ▶ Berlin Hbf <-> Elsterwerda (IC)
- ▶ Berlin Südkreuz <-> Prenzlau (ICE)
- ▶ Potsdam Hbf <-> Cottbus Hbf (IC)

Für alle übrigen Leistungen im DB Fernverkehr in Berlin und Brandenburg gilt das Deutschland-Ticket nicht. Die Anerkennung bei den genannten Zügen wird in der VBB-Fahrinfo, der VBB-App Bus&Bahn sowie der App DB Navigator angezeigt.

Glühweinfahrten durch Frankfurt (Oder) im Advent

Der Verein „Historische Straßenbahnen Frankfurt (Oder)“ lädt an den kommenden Adventswochenenden zu seinen traditionellen Glühweinfahrten ein. Mit einer festlich geschmückten historischen Straßenbahn geht es durch die Stadt. Die Fahrten beginnen am alten Straßenbahndepot in der Bachgasse. Dort kann an den Veranstaltungstagen auch die HO-Anlage der BSW-Gruppe Frankfurter Modell- und Eisenbahnfreunde besichtigt werden.

INFO

Glühweinfahrten am 9./10./16./17./23. Dezember, Abfahrt jeweils um 14.10 Uhr, 15.10 Uhr, 16.10 Uhr und 17.10 Uhr. Erwachsene 7 €, Kinder 5 € (inkl. Glühwein bzw. Kinderpunsch). Tickets werden ausschließlich am Veranstaltungstag verkauft, eine Reservierung ist nicht möglich. → [hist-strab-ffo.de](https://www.hist-strab-ffo.de)

Historische Straßenbahnen Frankfurt (Oder) e. V. Bachgasse 4, 15230 Frankfurt (Oder) Bf Frankfurt (Oder) **RE1** **RE10** **RB36** **RB43** **RB60** **RB91**

Inbetriebnahme verschoben

Die für den Fahrplanwechsel am 10. Dezember geplante Inbetriebnahme der oberen Bahnsteige am Bahnhof Pirschheide in Potsdam wird auf das Frühjahr 2024 verschoben. Der Grund dafür ist, dass sich die abschließenden Arbeiten wegen zu spät gelieferter Bauelemente und des anhaltenden Frosts verzögern.

Die Station wird seit März 2023 ausgebaut und modernisiert. Unter anderem wurde ein Ersatzneubau des Bahnsteigs auf der unteren Ebene mit neuer Zuwegung errichtet sowie zwei neue Bahnsteige auf der oberen Ebene. Bereits seit diesem Sommer können Reisende den erneuerten Bahnsteig auf der unteren Ebene nutzen.

punkt 3 online lesen: → [punkt3.de](https://www.punkt3.de)

Raus aus dem Klassenzimmer

Programm „Klasse unterwegs“ sucht Testfahrer:innen

Schulklassen haben jetzt die Möglichkeit, mit dem von DB Regio Nordost initiierten Programm „Klasse unterwegs“ als Testfahrer:innen auf Tour zu gehen. Die Gruppentickets dafür gibt's kostenlos, wenn sich die Klassen bis 31. Januar 2024 auf der Homepage von „Klasse unterwegs“ anmelden. Die

Lern-Ausflüge können dann kurzfristig noch in diesem Jahr oder auch im Laufe des Jahres 2024 durchgeführt werden.

Spannende Ziele gibt's für alle Jahreszeiten. Unter → [bahn.de/klasseunterwegs](https://www.bahn.de/klasseunterwegs) finden sich inzwischen über 270 unterschiedliche Lernangebote. Die entsprechenden außerschulischen Lernorte sind alle gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das thematische Spektrum ist sehr vielfältig. Museen und Stadterkundungen zählen ebenso dazu wie naturkundliche Exkursionen und Besuche bei Forschungseinrichtungen, die speziell für Schulklassen geeignete Programme anbieten.

Klassengemeinschaft stärken

Die Ziele sind nach Orten, Klassenstufen, Unterrichtsfächern und thematischen Stichworten sortiert. So kann man über eine Such- und Filterfunktion schnell die passenden Angebote herausfinden. Und natürlich gibt's Hinweise zum Ablauf, zur fachlichen Vorbereitung, zu den Kosten, zur Anmeldung und mehr.

Außerschulisches Lernen, da sind sich die Bildungsfachleute einig, kann eine sehr gute Ergänzung zum Lernen im Klassenzimmer sein. Vieles wird durch die eigene Anschauung schneller klar und bleibt eindrücklich im



Foto: DB Regio Nordost

Gedächtnis. Außerdem stärken gemeinsame Lern-Ausflüge die Klassengemeinschaft. Und wer sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg macht, lernt auch gleich, wie das funktioniert und was dabei zu beachten ist. Das stärkt die Mobilitätskompetenz und macht selbstbe-

Jetzt kostenlos testen!

wusst. Gut für Umwelt und Klimaschutz ist die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowieso.

Für Schulklassen bieten Ländertickets wie das Brandenburg-Berlin-Ticket günstige Konditionen. Angemeldete Test-Klassen erhalten hierfür Gutscheine. Mit einem Ticket fahren bis zu fünf Personen einen Tag quer durch Berlin und Brandenburg und können alle Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) nutzen. Ähnlich günstig für Gruppen sind auch das Mecklenburg-Vorpommern-Ticket und das Sachsen-beziehungswise Sachsen-Anhalt-Ticket.

Diese Ländertickets gelten jeweils ab 9 Uhr (Mo-Fr). Das ist für Schulklassen aber ohnehin eine wichtige Empfehlung: außerhalb der Hauptverkehrszeiten zu fahren. Dann ist genügend Platz in den Zügen und die Fahrt macht doppelt so viel Spaß.

Wer kostenlose Tickets für einen Schulausflug seiner Schulklasse erhalten möchte, wird unter → [bahn.de/klasseunterwegs-testaktion](https://www.bahn.de/klasseunterwegs-testaktion) fündig.

Weihnachtsshopping leicht gemacht



Geschenke für große und kleine (S-)Bahnfans einfach online bestellen

Na – sind schon alle Geschenke für die Lieben besorgt? Wer noch auf der Suche ist, der sollte unbedingt einen Blick in →bahnshop.de und →sbahn.berlin/shop werfen. Hier finden sich jede Menge Präsente rund um die Mobilität auf der Schiene, die für leuchtende Augen unterm Weihnachtsbaum sorgen werden: Von praktischen Reisebegleitern wie Rucksäcken und

Trinkflaschen im DB-Design über Büro-Accessoires mit Zugmotiven bis zur Spielzeug-Eisenbahn für die Jüngsten. Oder soll es ein ICE-Sitz für zuhause sein? Das alles lässt sich – vielleicht während der nächsten Bahnfahrt – ganz bequem online bestellen.

Eine Auswahl aus den Shops:



Der neue Star der Berliner S-Bahn-Flotte zum Spielen und Sammeln:

Baureihe 483 als H0-Modell wieder erhältlich

Seit September sind alle Züge der neuen Baureihe 483/484 im S-Bahnnetz unterwegs. Nun kann auch die private Flotte komplettiert werden. Das begehrte Modell im Maßstab 1:87 ist ein echtes Muss für Sammler:innen und pünktlich vor Weihnachten wieder verfügbar. Der zweiteilige Viertelzug, hergestellt von der Firma Rietze, zeichnet sich durch die konsequente Umsetzung des Vorbildes mit vielen Details aus, ist aber – bitte beachten – nicht motorisiert.

Preis: 119,00 €



„Sina“ – die Spielzeug-S-Bahn fürs Kinderzimmer

Das Spielzeugmodell „Sina“ der neuen Baureihe 483/484 sorgt für Spielspaß bei Groß und Klein. Angerollt kommen zwei Wagen je Packung, die über eine Magnetkupplung miteinander verbunden werden. So lassen sich beliebig viele Zwei-Wagen-Einheiten hintereinander kuppeln. Das nicht-motorisierte Buchenholz-Modell wurde in Deutschland hergestellt und vom renommierten Spielzeughersteller HABA gemeinsam mit der S-Bahn Berlin entwickelt und produziert.

Preis: 16,99 €



Erhältlich auf →sbahn.berlin/shop (zzgl. Versand) sowie in den S-Bahn-Kundenzentren.

Design-Klassiker sorgen zuhause für Bahnflair:

Immer die Uhrzeit im Blick mit der **klassischen Bahnhofsuhr** für die Wand im schlichten Design. Auf das funkgesteuerte Uhrwerk gibt es zwei Jahre Garantie, die Uhr aus Glas und Metall hat einen Durchmesser von 30 cm und funktioniert innerhalb eines Radius von 1.500 km um Frankfurt am Main (Festland). Zeitzone: CET/MEZ.

Preis: 65,00 €



Gepflegtes Kaffeepäuschen mit dem **Nostalgie-Mitropa-Set**. Das Weiße Kaffeeservice der Bahnhofs- und Raststätten-gastronomiegesellschaft „Mitropa AG“ (ab 1994 der Nachfolger der DDR-Reisegastronomiegesellschaft „Mitropa“) ist mit weinroten Rändern, dem Mitropa-Logo und der Aufschrift „Seit 1916“ verziert.

Auf der Untertasse finden Tasse, Porzellanlöffel, Kaffee- und Milchkännchen Platz.

Preis: 89,90 €



Regio-rote Dostos für Büro und Kinderzimmer:

Doppelstock-Steuer- und Mittelwagen von DB Regio

So geht die Fahrt zuhause spielend weiter: Mit der LALOK-Nachbildung des roten Doppelstockzuges von DB Regio können Kinder (und junggebliebene Erwachsene) genau mit den Fahrzeugen spielen, die sie vom täglichen Personenverkehr kennen. Die Dostos aus hochwertigem Buchenholz fahren auf allen gängigen Holzseisenbahnsystemen. Erhältlich sind der Doppelstock-Steuerwagen und der Mittelwagen.

Preis: jeweils 24,90 €



Mousepad mit Regionalzug

Bei der Arbeit am Computer vom nächsten Ausflug in die Region träumen ... Ausgestattet mit einem speziellen SLIDESTOP auf der Unterseite, darf das Mousepad mit Doppelstockwagen auf keinem Schreibtisch fehlen. Maße: ca. 20 x 24 cm

Preis: 5,50 €



Erhältlich auf →bahnshop.de (zzgl. Versand)

Baufortschritt am S-Bahnhof Eichwalde

Bürgermeister Jörg Jenoch eröffnete feierlich neue barrierefreie Rampen

„Wir sind sehr froh, dass der barrierefreie Zugang zur Unterführung heute in Betrieb gehen kann“, sagte Eichwaldes Bürgermeister Jörg Jenoch. „Gerade für Menschen mit Behinderungen stellen die neuen Rampen eine große Erleichterung dar. Bisher blieb ihnen nur die Möglichkeit, mit dem Auto von einem in den anderen Teil unseres Ortes zu gelangen.“ Gemeinsam mit Olaf Schroeder, Leiter Technik Portfolio S-Bahn Berlin von DB Netz, weihte er feierlich die neuen Rampen ein.



Fotos (2): Kristin Lübecke

Bürgermeister Jörg Jenoch (links) und Olaf Schroeder von DB Netz eröffneten feierlich die neuen barrierefreien Rampen.

Die Wände der neuen Zugänge sind mit Graffiti künstlerisch gestaltet.



Zur Eröffnung waren auch Anwohnerinnen und Anwohner gekommen. „Ich habe in meinem Nähkurs davon erfahren und wollte die Rampe gerne sofort ausprobieren“, sagte die 67-jährige Christina. Als Fahrradfahrerin kann sie über den barrierefreien Zugang jetzt wieder schnell auf die andere Ortsseite gelangen. Andere Passanten kamen zufällig vorbei. „Ich bin nicht aus Eichwalde, kenne den Bahnhof aber noch aus früheren Zeiten, als auf dem Bahnsteig noch ein kleiner Kohleofen gebrannt hat, an dem man sich in kalten Tagen wie diesen aufwärmen konnte“, so ein Fahrgast.

Bunte Blätter für die Rampen

Gestaltet sind die neuen Rampen mit großen Eichenblättern und charakteristischen Gebäuden der Gartenstadt, zum Beispiel der Feuerwache oder dem Wasserturm. Markus Ronge von der Firma art-efx, der die Wände des Bauwerks konzipiert hat, erklärte: „Wir haben die Motive in engem Austausch mit der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt.“ Aufgebracht wurden sie als Graffiti und mithilfe von Schablonen. Die Bahn hat bereits gut Erfahrungen mit professioneller Kunst an ihren Stationen gemacht: Sie halten andere

Sprayer:innen davon ab, die Wände der Bauwerke zu beschmieren.

Für Technikleiter Schroeder sind die Rampen ein wichtiger Baufortschritt. „Wir tun alles, um die Beeinträchtigungen durch unsere Baustellen so gering wie möglich zu halten“, erklärte er. Beim Ausbau der barrierefreien Zugänge in Eichwalde sei es leider in der Vergangenheit zu Verzögerungen gekommen. „Ein Grund war unter anderem eindringendes Grundwasser, das mit speziellen Anlagen weggepumpt werden musste.“ Nach den Rampen werden bis Ende 2024 der Fahrstuhl und die Treppe zum Mittelbahnsteig fertig sein. Der Rohbau des Zugangsgebäudes steht und wird mit einer Klinkerfassade verkleidet, die an das historische Häuschen erinnern, das sich dort früher befand.

Zeitplan für Zeuthen

Im benachbarten Bahnhof Zeuthen, der wie Eichwalde an der S-Bahn-Strecke Berlin – Königs Wusterhausen liegt, können Reisende ab Herbst 2024 eine neue Personenunterführung nutzen, um barrierefrei auf den Bahnsteig zu kommen. Eine provisorische Eröffnung im Sommer nächsten Jahres kommt laut Bahn nicht mehr in Betracht. Mit der vereinbarten Fertigstellung im Herbst 2024 kann eine erneute längere Unterbrechung der Ortsverbindung vermieden werden. Für den Wiederaufbau des Zugangsgebäudes befinden sich die DB, die Kommune und der ausführende Baubetrieb weiter in Gesprächen für eine Lösung. | kl

Zwischen duftenden Leckereien und Weihnachtsmusik

Ob im Spreewald, in der Lausitz oder anderswo in Brandenburg: In vielen Orten locken dieser Tage gemütliche Weihnachtsmärkte. Jeder auf seine Art besonders und sehenswert. Punkt 3 stellt eine kleine Auswahl vor.



Spreewaldweihnacht Lübbenau



Im Großen Spreewaldhafen, der ältesten Abfahrtsstelle des Spreewaldes, lässt es sich entlang der Buden und Stände der Hafeweihnacht gemütlich schlendern. Unterwegs kann man



Foto: Steffen Franke

Räucherfisch, Weihnachtsplinse und einen steifen Grog probieren oder die eine oder andere Kleinigkeit zum Fest erstehen. Von hier aus geht es weiter in das Freilichtmuseum Lehde, wo der nächste Weihnachtsmarkt wartet. Er steht unter Motto „Weihnachten wie’s früher war“.

9. + 10. Dezember

Beide Weihnachtsmärkte haben jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

→ spreewaldweihnacht.de

Grosser Spreewaldhafen Lübbenau, Dammstr. 77a, 03222 Lübbenau Bf Lübbenau (Spreewald) **RE2 RE7**, weiter mit **bus 661** bis Lübbenau (für den Markt im Hafen) oder bis Lübbenau, Lehde – von hier sind es noch rund sieben Minuten Fußweg bis zum Museum.

Weihnachtsmarkt der 1.000 Sterne in Cottbus

Ein Duft von heißem Glühwein, gebrannten Mandeln und Tannengrün macht sich vom Spremberger Turm entlang der Spremberger Straße bis hin zum Altmarkt und dem Platz am Stadtbrunnen in Cottbus breit. Für viele Menschen beginnt damit die schönste Zeit des Jahres: die Vorweihnachtszeit. Traditionell verwandeln dann die Herrnhuter Sterne in den Cottbus-Farben rot-weiß den gesamten Weihnachtsmarkt und die Innenstadt in ein grenzenloses Sternenmeer. Auch viele Händler:innen der Innenstadt dekorieren ihre Schaufenster liebevoll mit diesem weihnachtlichen Stern.



Foto: Andreas Franke / CMT Cottbus

Weihnachtsmarkt Cottbuser Innenstadt **bis 23. Dezember**, Altmarkt **bis 27. Dezember**, täglich 11 - 19 Uhr, Gastro-Stände bis 21 Uhr.

→ cottbus-tourismus.de

Cottbuser Innenstadt, 03046 Cottbus

Cottbus Hbf **RE2 RE10 RE13 RE18 RB43 RB46 RB49 RB65**

Weihnachtsgans-Auguste-Markt Oranienburg

Knisternde Feuerschalen, Stockbrot, stimmungsvolle Weihnachtsmusik und duftende Leckereien sorgen beim Weihnachtsgans-Auguste-Markt in Oranienburg für eine gemütliche Atmosphäre. Ein Höhepunkt des Marktes ist zweifellos der traditionelle Stollenanschnitt zur Eröffnung. Hier schneiden Bürgermeister Andreas Laesicke und Bäckermeister Karl-Dietmar Plentz gemeinsam einen riesigen Stollen an und verteilen diesen an die Gäste des Marktes. Für die kleinen Besucher:innen des Marktes gibt es ein weiteres Highlight: die Sprechstunde mit dem Weihnachtsmann.



Foto: Andreas Herz / TKO gGmbH

15. - 17. Dezember

Fr + Sa 12 - 22 Uhr, So 12 - 19 Uhr, Stollenanschnitt am 15. Dezember 13 Uhr

→ oranienburg-erleben.de

Schlossplatz Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg Bf Oranienburg **RE5 RB12 RB20 RB32 S1**



Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Luckenwalde wieder zu ihrem traditionellen Märchenweihnachtsmarkt ein – wie immer am dritten Adventswochenende. Die Besucher:innen dürfen sich auf einen klassischen Weihnachtsmarkt mit gemütlichen Ständen und Buden sowie einem abwechslungsreichen Kulturprogramm freuen. So ist am 17. Dezember der Mundharmonikaspieler Michael Hirte zu Gast und präsentiert Lieder aus seinem Repertoire. Das Konzert beginnt um 14 Uhr.



Foto: Stadtmarketing Luckenwalde e. V.

15. - 17. Dezember

Fr + Sa 12 - 22 Uhr, So 12 - 20 Uhr

→ luckenwalde.de

Marktplatz, 14943 Luckenwalde Bf Luckenwalde **RE3 RE4**



DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Zarte Pralinen und regionale Braukunst genießen

Der Rundgang durch Rostock führt von einer Schlemmer-Station zur nächsten



Lassen Sie sich diesen etwas anderen Stadtrundgang auf der Zunge zergehen: Er führt Sie zu regionaler Braukunst und zarten Pralinen, zu schmackhaften Meeresfrüchten und veganem Döner. Das und vieles mehr hat Rostocks Szeneviertel KTV, das einstige Arbeiterviertel Kröpeliner-Tor-Vorstadt, zu bieten. Unterwegs locken viele kleine, individuelle Läden sowie jede Menge Gaststätten, Cafés, Imbisse und Kneipen zum Besuch – von trendy bis alternativ.

Im Hauptbahnhof steigen Sie auf dem unteren Bahnsteig in eine Straßenbahn der Linie 5 oder 6 in Richtung City und sind in nur fünf Minuten an der Haltestelle Steintor/IHK. Wenden Sie sich in Fahrtrichtung links und nehmen Sie den Spazierweg durch die Wallanlagen, einen denkmalgeschützten Grünbereich an der ehemaligen Stadtmauer. Die Wallanlagen wurden 1270 für die Stadtverteidigung angelegt. Die ehemals über drei Kilometer lange Stadtmauer mit vielen Türmen und Wiekhäusern und 22 Toren auf stark unterschiedlichem Höhengniveau wurde später zur Parkanlage umgestaltet. Teiche, Brunnen, „Die Trinkende“ Statue, Bronzeplastiken und ein Obelisk sind heute im Park zu entdecken. Eine offene Tür in der Stadtmauer lädt zum Besuch des Klosters „Zum Heiligen Kreuz“ ein.

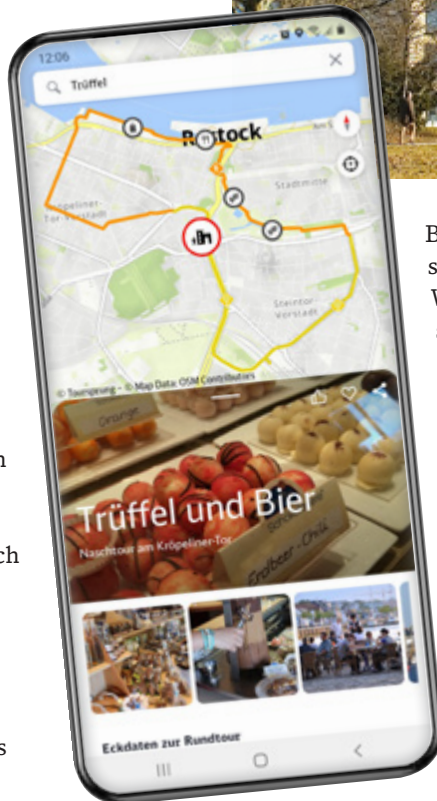


Foto: Andreas Günther / Geschichtswerkstatt Rostock

Bei einem Abstecher durch den Wehgang findet sich auch das Kulturhistorische Museum, wo es viel Kultur für wenig Geld zu erleben gibt. Der Eintritt ist frei. Am Ende der Parkanlage kommen Sie ans Kröpeliner Tor, eines der historischen Stadttore von Rostock. Es bewachte viele

Jahrhunderte den westlichen Zugang zur heutigen Altstadt.

Das gotische Tor wurde erstmals 1280 erwähnt. Es bestand ursprünglich aus zwei Stockwerken und wurde im 15. Jahrhundert auf die heutige Höhe von 54 Metern erweitert. Seit Mai 2005 nutzt die Geschichtswerkstatt Rostock das Tor für Ausstellungen, Veranstaltungen und thematische

Stadtführungen. Außerdem erhalten Besucher:innen hier Auskünfte über die Stadt und genießen einen schönen Blick von oben auf die Stadtmauer.

Unmittelbar gegenüber dem Tor, im Erdgeschoss des Kröpeliner Tor Centers (KTC), befindet sich eine Filiale der „Schokoladerie de Prie“ (→ schokoladerie.com). Fair-Trade-Schokolade, zahlreiche Sorten handgefertigter Pralinen, cremige Torten und hausgemachte Eissorten mit Kräutern und Gewürzen lassen Naschkatzen das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Gehen Sie anschließend am Tor vorbei geradeaus, über die Ampel an der Langen Straße, danach links, und überqueren Sie die Straße Am Kanonsberg. Ein Fußweg führt Sie nun rechts zum Kanonsberg, ein Teil der alten Stadtbefestigung der Hansestadt Rostock und schöner Aussichtspunkt. Halten Sie sich geradeaus und links, bis Sie das Warnowufer am Stadthafen erreichen. Willkommen an Ihrer nächsten Schlemmer-Station: Das Braugasthaus „Zum Alten Fritz“ (→ alter-fritz.de) serviert regionale Speisen, gern mit Bier aus der Störte-



Foto: TMV / Erik Groß

beker Braumanufaktur aus Stralsund zubereitet und begleitet.

Seit über 20 Jahren bereichert das Gasthaus die Flaniermeile des Rostocker Stadthafens. Unverkennbar durch seine urgemütliche Gastlichkeit mit regionaltypischer Küche. Die Inneneinrichtung verzaubert mit ihrem Ambiente, kupferfarbene Bierkessel und rotbrauner Backstein verleihen einen geradezu warmen Glanz.

Das reicht noch nicht? Dann folgen Sie dem Ufer etwa 13 Minuten weiter bis zum Fähranleger. Hier liegt Ottos Restaurantschiff (→ ottos-restaurant-schiff.de) vor Anker, wo Sie Fisch und Meeresfrüchte aller Art kosten können, von deftig bis raffiniert. Je nach Saison und Angebot zum Beispiel Mecklenburger Fischsuppe und flambiertes Sashimi, Seeteufel-Medaillons, gegrilltes Steinbeißer-Filet und vieles mehr.



Foto: TMV / Grundner

Wenden Sie sich nun über die Straße Am Kabutzenhof in die „KTV“, die Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Rostocks hippestes Szeneviertel ist als Wohnort vor allem bei jungen Leuten beliebt, darunter viele Studierende. Liebevoll eingerichtete Läden mit selbstgemachtem Schmuck oder schicken Second-Hand-Kleidern, individuelle Cafés und alternative Kneipen wechseln sich ab.

Biegen Sie nach circa zehn Minuten links in die Waldemarstraße ein, wo rechts und links Versuchungen für den Gaumen locken. An der Kreuzung Fritz-Reuter-Straße beispielsweise das „Veis“ (→ veis-eiscafe.de) mit veganen Eiskreationen, die locker auch begleitende Nicht-Veganer:innen überzeugen. Wenige Häuser weiter bringt das „Vegangster“ vegetarische Burger und Vöner – veganen Döner – auf die Teller.

Haben Sie genug genossen, biegen Sie am Ende der Waldemarstraße links in die Margaretenstraße, rechts in den Barnstorfer Weg und folgen diesem bis zum Doberaner Platz. Nehmen Sie eine Straßenbahn der Linien 5 oder 6 zurück zum Hauptbahnhof und lassen Sie sich im Regional-Express satt und zufrieden in die Polster sinken.



Foto: BgH Alter Fritz / M. Krüger

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE5 um 8.46 Uhr ab Berlin Hbf bis Rostock Hbf

Fahrzeit: 2 Stunden 37 Minuten

Rückfahrt: z. B. um 18.34 Uhr
Hinweis: Diese Verbindung gilt ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember.

TICKET-TIPP

Mit dem **STADT-LAND-MEER-TICKET** geht es für 40 € nach Rostock – und auch wieder zurück. Drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren fahren kostenlos mit.

Wer noch am selben Tag zurück will und in einer größeren Gruppe unterwegs ist, fährt mit dem **Quer-durchs-Land-Ticket** besonders günstig. Es kostet 46 € und gilt deutschlandweit für beliebig viele Fahrten im Nahverkehr in der Zeit Mo-Fr ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages und am Wochenende sowie an gesetzlichen Feiertagen ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Bis zu vier Mitfahrende für je 9 Euro können vergünstigt mitgenommen werden und bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren fahren in Begleitung kostenlos.

VVW-Tageskarten zum Preis von 7,10 Euro und VVW-Familientageskarten zum Preis von 16,10 Euro für die Tarifzone Rostock gibt es auch in der App DB Navigator.

Wer bereits das Deutschland-Ticket nutzt, kommt damit mit dem RE5 bis nach Rostock.

→ bahn.de/brandenburg

→ bahn.de/mv

TIPP FÜR DEN AUSFLUG

Rostocker Weihnachtsmarkt noch bis 22. Dezember
Öffnungszeiten: Mo-Do 11-20 Uhr, Fr+Sa 11-21.30 Uhr, So 11.30-20 Uhr

APP DB AUSFLUG

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Reiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Information & Reservierung
 Telefon +49 (0)331 27 55 88 99
 →potsdamtourismus.de



Potsdamer Weihnachtsgeschichten

Welche Weihnachtsbräuche gab es zu Kurfürstlicher Zeit in Potsdam? Was hat der Nikolaus mit der Nikolaikirche zu tun und warum hingen goldene Kartoffeln am Weihnachtsbaum von Friedrich II.? Die Antworten auf diese Fragen und viele „Potsdamer Weihnachtsgeschichten“ gibt es bei dem geführten Spaziergang durch die winterliche Innenstadt.



Foto: PMSG / Benjamin Genz

Start ist am Alten Markt, der nicht nur durch das rekonstruierte Palais Barberini und den Landtag im Stadtschloss-Gewand wieder ein wahres Schmuckstück geworden ist. Von dort geht die geführte Tour mit Anekdoten rund um die Weihnachtszeit vorbei am Filmmuseum über den Neuen Markt zum Holländischen Viertel. Abgerundet wird der Streifzug mit einer kulinarischen Überraschung.

Termine: bis 23.12.2023 jeweils freitags und samstags, 25.12. bis 31.12.2023 täglich

Treffpunkt: 15 Uhr, Tourist Information Am Alten Markt

Dauer: 2 Stunden

Preis: 17 €, erm. 15 € p. P., inkl. kulinarischer Überraschung und 24-Std.-Ticket Potsdam AB

Ticketbuchungen werden im Voraus unter →potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen empfohlen. Weitere Informationen über die Weihnachtszeit in Potsdam auf →weihnachten-potsdam.de.

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“



Gruseltour und Gänsehaut in Wismar

Viel Stimmungsvolles in der Hansestadt



Zum Gruseln!
 Olli mit Nosferatu-Maske

Foto: Martin Flögel

„Ach Du Schreck, Olli, was ist das?“ Maike gefriert das Blut in den Adern, als plötzlich ein Vampir aus dem Dunkeln tritt! Totenblass, lange Zähne, spitze Ohren: So steht Nosferatu – ein Blutsauger-Kumpan von Graf Dracula – vor den MV-Entdeckern, als diese nichtsahnend den Wismarer St.-Marien-Kirchturm besteigen. Dabei hatte Maike schon mit ihrer Höhenangst zu kämpfen, und dann das! Zum Glück entpuppt sich das blutrünstige Wesen schnell als charmante Stadtführerin Christine. Ihre Spezialität: Nosferatu-Touren zu den Wismarer Drehorten des Horrorfilm-Klassikers.

Quer durch die Hansestadt geht es für die Podcaster diesmal im Auftrag von DB Regio Nordost. Und auch am nächsten Etappenziel gilt das Motto: Gänsehaut pur! Im technischen Landesmuseum „phanTECHNIKUM“ müssen beiden nämlich ihre Flieh-

kräfte in Gang setzen. Also rein ins Propeller-Karussell, Bauchkribbeln inklusive.

Genug der Gefühle? Von wegen! Im „ÖXL-Café“, der letzten Station, kredenzt Jung-Gastronom und Sänger Victor Marnitz alias „ÖXL“ den zweien nicht nur deliziose Drinks, er holt auch seine Gitarre heraus und gibt mit samtiger Stimme ein Privatständchen. Flugs kriegt Maike weiche Knie. Doch Moment, was singt ÖXL da?

Gewinnspiel

Sie haben schon in die neue Episode rein gehört und wissen, welchen Song ÖXL im Café unplugged spielt? Dann schreiben Sie bis zum 18. Dezember (Einsendeschluss) an ✉ regio.nordost@deutschebahn.com und gewinnen Sie ÖXLs neues Album samt Goodie Bag von DB Regio Nordost. Viel Glück!

Anfahrt: Bf Wismar **RE8 RB11 RB17**



Blick vom Wismarer St.-Marien-Turm

Foto: Martin Flögel

Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Informationen zum Gewinnspiel und Fotos unter →bahn.de/treibgut



Konzerte mit toller Akustik

In Chorin und Brieselang erklingen weihnachtliche Melodien

Einmal diente der Raum im ehemaligen Brüdersaal der Klostersruine in Chorin den Zisterziensermönchen als Arbeits- und Studienraum. Er beeindruckt durch die Besonderheit eines dreigeteilten Kreuzrippengewölbes, das auf einer einzigen Säule in der Mitte des Raumes ruht, vor allem aber überzeugt die außerordentlich schöne Akustik. Die lässt sich auch beim Adventskonzert „Freu dich Erd und Sternenzelt“ am 17. Dezember erleben. Unter der Leitung von Gudrun Anders erklingen adventliche Chorsätze und Instrumentalstücke der Barockzeit



Foto: Andreas Lorenz

mit Werken von Heinrich Schütz, Johann Krieger, Arcangelo Corelli und Johann Sebastian Bach.

INFO

Das Kapellenkonzert beginnt um 16 Uhr. Tickets sind unter [→ kloster-chorin.org](https://www.kloster-chorin.org) erhältlich.

Kloster Chorin
Amt Chorin 11a, 16230 Chorin
Bf Chorin **RE3**

Unter dem Motto „Musikschulen öffnen Kirchen“ findet am 20. Dezember ein weihnachtliches Konzert junger Brieselanger Gitarrist:innen in der Evangelischen Kirche Brieselang statt. Die Musik- und Kunstschule Havelland ist mit über 3.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von anderthalb bis 87 Jahren die größte Bildungseinrichtung im



Foto: Musik- und Kunstschule Havelland

Landkreis Havelland. Die Kirche hat in diesem Jahr eine neue Orgel für den Gottesdienst und die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinde besorgen können. Beim Konzert unter der Leitung von Burghard Schurich werden nun beide Welten vereint.

INFO

Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Sanierung der Bredower Orgel wird gebeten.

Evangelische Kirche Brieselang
Karl-Marx-Straße 139, 14656 Brieselang
Bf Brieselang **RE2 RB10 RB14**

Ausstellung von Modellbahnen

Oranienburger Verein lädt im Advent nach Lehnitz ein

Der Verein „Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964“ veranstaltet zur Adventszeit wieder seine traditionelle Modelleisenbahnausstellung im Kulturhaus „Friedrich Wolf“ in Lehnitz. Geöffnet ist am 9. und 10. Dezember sowie am 16. und 17. Dezember. Neben den vereinseigenen Modelleisenbahnanlagen werden auch wieder sehr interessante Gastanlagen ausgestellt. Traditionell findet auf der Bühne des Kulturhauses die bei Jung und Alt beliebte Gartenbahnvorführung statt.



Foto: MEC Oranienburg 1964 e. V.

INFO

Öffnungszeiten: Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr

[→ mec-oranienburg.de](https://www.mec-oranienburg.de)
Kulturhaus „Friedrich Wolf“
Friedrich-Wolf-Straße 31, 16515 Oranienburg
Bf Lehnitz **S1**,
Bf Oranienburg **RE5 RB12 RB20 RB32 S1**

Umfrage zur Mobilität zwischen Berlin und Stettin

Noch bis zum 31. Dezember 2023 kann man an einer Umfrage teilnehmen, die Studierende der Brandenburgisch-Technischen Universität Cottbus-Senftenberg im Rahmen ihres Projekts „Cross-InnoNet“ durchführen. Es sollen Erkenntnisse über die Nutzung von Verkehrsmitteln und die Bedürfnisse in der Region zwischen Berlin und Stettin gewonnen werden – zum Beispiel zur Verkehrsmittelwahl und der Zufriedenheit in Bus und Bahn.

Der Fragebogen steht online auf deutscher und polnischer Sprache zur Verfügung. Die Bearbeitungsdauer beträgt etwa zehn Minuten. Teilnehmen kann man unter [→ b-tu.de/umfragen/index.php/332735](https://b-tu.de/umfragen/index.php/332735). Unter allen Teilnehmenden werden zehn Amazon-Gutscheine im Wert von je 20 Euro verlost.

Baubedingte Fahrplanänderungen



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- ➔ sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- ➔ bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf ➔ bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- ➔ NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- ➔ odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



HANS

- ➔ hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.12.2023, bis Sonntag, 24.12.2023



= Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.12.2023, bis Sonntag, 24.12.2023

Fortsetzung von Seite 15

des 60-Minutentakts) von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Gesundbrunnen fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Gleis der S1 in Fahrtrichtung Wannsee). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S2 nach Bernau von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Wannsee <> Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Nordbahnhof) und Gesundbrunnen <> Oranienburg
- ! S2 fährt Blankenfelde <> Gesundbrunnen und Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße <> Bernau
- ! S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Wollankstraße <> Hennigsdorf
- ! S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder

Grund: Weichenschleifen in Gesundbrunnen

S1 S5 S7

4

Charlottenburg – Wannsee – Potsdam Hbf

Nacht 17./18.12. (So/Mo)
20 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Im Abschnitt Wannsee <> Potsdam Hbf fährt die S1 anstatt der S7.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Grunewald um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 oder 18 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) bzw. nach 8 Minuten (in Fahrtrichtung Ahrensfelde) vom selben Gleis.

Taktänderung: Grunewald <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Grunewald bis Wannsee 7 Minuten später und in der Gegenrichtung von Wannsee bis Grunewald 6 Minuten später. Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Grunewald bis Westkreuz 6 Minuten früher sowie von Westkreuz bis Charlottenburg 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Frohnau)
- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald (im 10-Minutentakt) und Grunewald <> Wannsee Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee <> Potsdam Hbf die S1 nutzen.

Grund: Inbetriebnahme ZBS nach Weichenerneuerung

S1 S7

5

Schlachtensee / Grunewald – Wannsee – Potsdam Hbf

Nächte 20./21.12. (Mi/Do)
und 21./22.12. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wannsee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 10 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Schlachtensee 6 bis 7 Minuten früher, hat in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Oranienburg planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S1 nach Wannsee in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Wannsee 6 Minuten später. Die S7 nach Wannsee hat in Grunewald 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Wannsee ca. 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Wannsee bis Grunewald 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig. Die S7 fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 15 Minuten später sowie in der Gegenrichtung von Potsdam Hbf bis Wannsee 15 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wannsee endet/beginnt die S7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S7 aus/nach Potsdam Hbf auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Wannsee beginnt/endet die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zwischen der S1 und der S7 (Wannsee <> Potsdam Hbf) sowie den beiden Teillinien der S7 ist in Wannsee ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz) und Wannsee <> Potsdam Hbf

Grund: Weichenarbeiten und Stopfarbeiten in Wannsee

S1 S85

6

Waidmannslust – Frohnau

11.12. (Mo) bis 05.01.2024 (Fr)
jeweils Mo - Fr 5 Uhr bis 20 Uhr

Linienführung verändert: Die S85 fährt nicht im Abschnitt Waidmannslust <> Frohnau, bitte die im 10-Minutentakt verkehrende S1 nutzen.

Fahrplanänderung: Mo-Fr fahren die Züge der S1 Frohnau ab 5:35 Uhr alle 20 Minuten bis 19:35 Uhr nach Wannsee von Frohnau bis Waidmannslust 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau, 5-Minutentakt Mo-Fr während den Hauptverkehrszeiten: Zehlendorf <> Potsdamer Platz)
- ! S85 fährt Mo-Fr Grünau <> Waidmannslust und Sa+So Schöneeweide <> Pankow

Grund: Baumaßnahmen

S2

7

Blankenfelde – Priesterweg

bis 09.12. (Sa) 23:59 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2X: Blankenfelde (Karl-Marx-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Moselstraße/Tunnelweg“ (Halt nur in Fahrtrichtung Blankenfelde) <> Mahlow (Albrechtstraße) <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2A) <> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Zusatzhalt) <> U-Bf Alt-Mariendorf (Zusatzhalt im Mariendorfer Damm) <> Priesterweg (Einstieg im Prellerweg, südliche Fahrbahnseite)

Diese Linie fährt Mo-Fr ca. 5 bis 21 Uhr und Sa ca. 8 bis 21 Uhr.

Bus S2A: Blankenfelde (Karl-Marx-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Moselstraße/Tunnelweg“ (Halt nur in Fahrtrichtung Blankenfelde) <> Mahlow (Albrechtstraße) <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2X) <> Schichauweg (Umstieg zum Bus S2B) <> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ (Umstieg zum Bus S2B) <> Marienfelde (Bahnstraße) <> Attilastraße (Steglitzer Damm) <> Südende (Zusatzhalt im Steglitzer Damm) <> Priesterweg (Einstieg im Prellerweg, nördliche Fahrbahnseite) In Blankenfelde erfolgt der Zugang zur Ersatzverkehrshaltestelle in der Karl-Marx-Straße durch die untere Ebene des Parkhauses, den provisorischen Fußgängertunnel unter der Bahnanlage hindurch und die Dietmar-Klemt-Straße.

Bus S2B: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg (Umstieg zum Bus S2A) <> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ (Umstieg zum Bus S2A) <> Lankwitz (Hanna-Renate-Laurien-Platz)

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Priesterweg bis Südkreuz 1 Minute früher und in der Gegenrichtung von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2

8

Karow – Bernau

Nächte 11./12.12. (Mo/Di)
und 14./15.12. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Karow (Buswendeplatz) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ <> Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Bernau) bzw. Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Karow) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgen)

tal) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick (Schönowener Straße) <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <> Bernau (Bahnhofstraße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S2 fährt Blankenfelde <> Karow
Grund: Brückenarbeiten Wiltbergstraße am S-Bf Buch

S2 9 WE

15.12. (Fr) 22 Uhr
 bis 18.12. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Marienfelde (Bahnhofstraße) <> Attilastraße (Steglitzer Damm) <> Südende (Zusatzhalt im Steglitzer Damm) <> Priesterweg (Einstieg im Prellerweg, nördliche Fahrbahnseite). Da der S-Bf Marienfelde nicht barrierefrei ist, wird für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ohne Alternative ein Fahrdienst organisiert. Fahrwünsche bitte unter Tel. 030 860 96660 anmelden.

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Lichtenrade bzw. Schichauweg bis Marienfelde 1 bis 4 Minuten früher. In Marienfelde fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S2 nach Blankenfelde 1 Minute früher ab. In Priesterweg fährt die S2 nach Buch 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 nach Bernau von Priesterweg bis Südkreuz 1 Minute früher, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S2 fährt Blankenfelde <> Marienfelde (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Marienfelde) und Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn (Brückenarbeiten Attilastraße und Teltowkanal)

S3 10

Friedrichshagen – Karlshorst

Nacht 14./15.12. (Do/Fr)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S3: Friedrichshagen (Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für S-Bf Köpenick in der Seelenbinderstraße) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt in der Straße An der Wuhlheide) <> Karlshorst (Am Carlsgarten)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen und Wuhlheide <> Spandau (10-Minutentakt: Wuhlheide <> Ostbahnhof)

Bitte zwischen dem Bus S3 und der S3 (Wuhlheide <> Ostbahnhof/Spandau) in beiden Fahrrichtungen in Karlshorst umsteigen. In Köpenick hält der Ersatzverkehr nicht am S-Bahnhof.

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick (Einbau einer Hilfsbrücke)

S3 S9 11

(Heerstraße –) Olympiastadion – Spandau

Nacht 07./08.12. (Do/Fr)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9
Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Heerstraße bis Spandau 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Heerstraße 3 bis 4 Minuten früher.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

I S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Leistungen nach Schwellenwechsel

S3 S5 S7 S9 12

Ostbahnhof – Spandau

Nächte 10./11.12. (So/Mo)
 und 11./12.12. (Mo/Di)
 jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Zoologischer Garten <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt die S7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird mobilitätseingeschränkten Fahrgästen empfohlen, in Warschauer Straße umzusteigen. In Charlottenburg fahren die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fahren die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S7 in Westkreuz ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S3 oder S9 in Richtung Charlottenburg/Zoologischer Garten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Grunewald fährt die S3 nach Erkner von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Zoologischer Garten (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (bis 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Westkreuz <> Potsdam Hbf

I S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S1 nutzen. Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Wechsel von Weichenverschlüssen in Charlottenburg

S3 S5 S7 S9 13

Ostbahnhof – Spandau

Nächte 18./19.12. (Mo/Di)
 und 19./20.12. (Di/Mi)
 jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Westkreuz teilweise 1 Minute früher. Die S9 fährt von Charlottenburg bis Spandau 2 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Zoologischer Garten 1 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg enden die S3 aus Erkner und die S5 aus Strausberg Nord auf den Gleisen 5 und 6, zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S9 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)

I S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Schwellenauswechslungen, Schleif- und Stopfarbeiten

S41 S42 S45 S46 14

Hermannstraße – Westend

Nacht 11./12.12. (Mo/Di)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr,

Nacht 19./20.12. (Di/Mi)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 2 Minuten früher sowie von Hermannstraße bis Südkreuz 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher sowie von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Fahrtrichtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Fahrtrichtung Tempelhof/Ostkreuz).

Fortsetzung auf  Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.12.2023, bis Sonntag, 24.12.2023

Fortsetzung von Seite 17

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- S45 fährt Flughafen BER <> Hermannstraße
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz und Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46

Baumschulenweg – Südkreuz

15

Nacht 13./14.12. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Hermannstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 oder 18 Minuten (S41) bzw. nach 6 Minuten (S42) vom selben Gleis

Taktänderung: Hermannstraße <> Tempelhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Neukölln bis Hermannstraße 3 bis 4 Minuten später. Die S42 fährt von Hermannstraße bis Sonnenallee 1 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (10-Minutentakt: Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)
 - S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (10-Minutentakt: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof)
 - S45 fährt Flughafen BER <> Baumschulenweg <> Treptower Park
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße > Südkreuz <> Westend
- Grund:** Schienenfräsarbeiten Tempelhof <> Neukölln

S41 S42 S8

**Ostkreuz – Greifswalder Straße
(– Birkenwerder)**

16

Nacht 07./08.12. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 9 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten früher. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Greifswalder Straße

bzw. Prenzlauer Allee 1 bis 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder (während des 60-Minutentaktes) 20 Minuten später. Die S8 nach Grünau fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 6 Minuten früher, hat in Treptower Park 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Treptower Park bis Grünau planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)
 - S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee)
 - S8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder
- Grund:** Herstellen fehlender Spannungsausgleich

S46

Königs Wusterhausen – Grünau

17 **WE**

15.12. (Fr) 22 Uhr

bis 18.12. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Königs Wusterhausen (Einstieg in der Storkower Straße am Wasserturm – Position 2) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschairowskistraße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Einstieg im Adlergestell – Position 11 – wie Nachtbus N68). In Königs Wusterhausen erfolgt der Ausstieg aus dem Ersatzverkehr in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße (Position 14), der Fußweg zum Bahnhof Königs Wusterhausen beträgt ca. 350 Meter.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S46 fährt Grünau <> Westend, Sa+So 12-20 Uhr Grünau <> Tempelhof (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Südkreuz)

Grund: Arbeiten an den Personentunnel in Zeuthen und Eichwalde (Rückbau Zugangsgebäude, Aufbau Dachkonstruktion)

S5

Hoppegarten – Westkreuz

18

Nacht 12./13.12. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S5 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Hoppegarten um, die Weiterfahrt erfolgt sofort (stadtauswärts) bzw. nach 10 Minuten (stadteinwärts) vom gegenüberliegenden Gleis.

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Hoppegarten bis Westkreuz 10 bis 11 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fahren die dort einsetzenden Züge nach Warschauer Straße (Mahlsdorf ab 01, 21, 41) von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf fahren die Züge nach Westkreuz (Mahlsdorf ab 10, 30, 50) – wie im Abendverkehr üblich – von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (mit Umsteigen in Hoppegarten; 10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenarbeiten in Mahlsdorf

S5 S7 S75

19

**Ahrensfelde / Mahlsdorf –
Warschauer Straße**

Nacht 13./14.12. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. im ungefähren 2-/18-Minutentakt (stadtauswärts) mit S7 und S75

Taktänderung: Lichtenberg <> Nöldnerplatz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 2-/18-Minutentakt mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Lichtenberg bis Westkreuz 10 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die S5 nach Lichtenberg und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz fährt die S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 01, 21, 41) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichsfelde Ost und Lichtenberg <> Westkreuz
- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Nöldnerplatz <> Westkreuz)
- S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten und Stopfarbeiten in Lichtenberg

S7

Grunewald

20

bis 17.12. (So) 20 Uhr

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt) – unverändert

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

S75

Gehrenseestraße

21

bis auf Weiteres

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S9

Warschauer Straße – Westkreuz (– Grunewald)

Nacht 07./08.12. (Do/Fr)
jeweils 1:15 Uhr bis 4 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:29 Uhr nach Grunewald (an 1:35 Uhr) endet bereits um 1:17 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:06 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:34 Uhr in Charlottenburg und fällt von Westkreuz bis Charlottenburg aus. Dieser Zug fährt von Charlottenburg bis Friedrichstraße ca. 10 Minuten später.

Grund: Inspektion Schaltanlage in Ostbahnhof und Regulierung Schallabsorber

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1 S2 S25 S26 S47 S85 

Yorckstraße / Südkreuz – Friedrichstraße – Gesundbrunnen

05.01.2024 (Fr) 22 Uhr
bis 16.02.2024 (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A: Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Dominicusstraße/Sachsensdamm) <> Bushaltestelle „Richard-von-Weizsäcker-Platz“ (Halt für S-Bf Julius-Leber-Brücke) <> S+U-Bf Yorckstraße (Großgörschenstraße) <> S+U-Bf Yorckstraße (Halt nur in Fahrtrichtung Südkreuz) <> Anhalter Bahnhof (Stresemannstraße) <> S-Bf Potsdamer Platz/Voßstraße (in der Ebertstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle Hannah-Ahrendt-Straße, Ecke Cora-Berliner-Straße (Halt für S+U-Bf Brandenburger Tor) <> Friedrichstraße (Reichstagufer – Einstieg vor Neustädtische Kirchstraße)

Bus S1B: Friedrichstraße (Reichstagufer – Einstieg unter der Brücke) <> U-Bf Oranienburger Tor (Zusatzhalt in der Friedrichstraße vor Johannisstraße und nur in Fahrtrichtung Gesundbrunnen) <> Bushaltestelle „Tucholskystraße“ (in der Torstraße – Halt für S-Bf Oranienburger Straße) <> U-Bf Rosenthaler Platz (Zusatzhalt in der Torstraße bzw. Brunnenstraße) <> Nordbahnhof (Gartenstraße) <> Humboldthain (Hochstraße) <> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)

In Gesundbrunnen hält während dieser Baumaßnahme der Bus 247 nach S-Bf Nordbahnhof/Gartenstraße abweichend an der Nachtbushaltestelle der Linie N8 in Richtung S+U-Bf Hermannstraße in der Badstraße (hinter Böttgerstraße) und der Bus 247 nach U-Bf Leopoldplatz abweichend an einer Ersatzhaltestelle auf dem Bahnhofsvorplatz (in Höhe des Empfangsgebäude).

Taktänderung: Auf der S1 kann der 5-Minutentakt (Zehlendorf <> Potsdamer Platz) nicht angeboten werden.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <> Yorckstraße (Großgörschenstraße) (im 10-Minutentakt) und Spindlersfeld <> Hermannstraße <> Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Oranienburg (10-Minutentakt: Halensee <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Frohnau); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Gesundbrunnen <> Oranienburg

S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Südkreuz) und Mo-Fr Hermannstraße <> Ostkreuz <> Bornholmer Straße <> Bernau sowie Sa+So Treptower Park <> Ostkreuz <> Bornholmer Straße <> Bernau; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Greifswalder Straße <> Bornholmer Straße <> Bernau

S25 fährt Teltow Stadt <> Priesterweg; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Teltow Stadt <> Südkreuz und Gesundbrunnen <> Hennigsdorf

S26 fährt Teltow Stadt <> Priesterweg

S47 im Tagesverkehr bitte die S1 nutzen, im Abend- und Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S47 Spindlersfeld <> Schöneeweide

S85 fährt Grünau/Schöneeweide <> Ostkreuz <> Bornholmer Straße <> Buch

Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen Schöneberg/Südkreuz <> Gesundbrunnen die S41/S42 sowie die umgeleitete S1 oder S2 nutzen. Alternativ zwischen Hermannstraße <> Alexanderplatz <> Gesundbrunnen die U8 sowie zwischen Tempelhof <> Friedrichstraße <> Wedding die U6 nutzen.

Grund: komplexe Arbeiten im Nordsüd-S-Bahntunnel

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz
Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

U8

Alexanderplatz – Osloer Straße

bis 17.12.2023 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße (Position 2) <> U-Bf Rosa-Luxemburg-Platz (Zusatzhalt) <> U-Bf Rosenthaler Platz <> U-Bf Bernauer Straße <> U-Bf Voltastraße <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> U-Bf Pankstraße <> U-Bf Osloer Straße

Der Ersatzverkehr hält nicht am U-Bf Weinmeisterstraße.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U8 fährt S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Alexanderplatz und U-Bf Osloer Straße <> S+U-Bf Wittenau

Grund: Erneuerung einer Gleisverbindung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 07.12.2023, bis Sonntag, 24.12.2023



Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 treten Änderungen im Liniennetz Regionalverkehr in Kraft, die hier bereits berücksichtigt sind.

Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (ODEG)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
10.12. (So) bis 12.12. (Di) 1
 | Ausfall zwischen Erkner und Frankfurt (Oder)
 | Ersatz durch Busse
- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg
Bis 10.12. (So) 2
 | Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Jüterbog
 | Ersatz durch Bus

- 11.12. (Mo) ca. 22 Uhr 3
 bis 12.12. (Di) ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Bln)
 | Ersatz durch alternative Verbindungen
- 15.12. (Fr) ca. 22 Uhr WE 4
 bis 18.12. (Mo) ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Bln)
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

- RE4 (DB)**
Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)
Bis 10.12. (So) 5
 | Ausfall zwischen Trebbin und Ludwigsfelde
 | Ersatz durch Bus
- RE6 (DB)**
Wittenberge - Neuruppin - Berlin Charlottenburg
14.12. (Do) ca. 20 Uhr 6
 bis 15.12. (Fr) ca. 1 Uhr
 | Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Wittenberge
 | Ersatz durch Bus

RE7 (DB)**Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg****Bis 08.12. (Fr)** 7

- ! Ausfall zwischen Berlin-Wannsee und Berlin Zoologischer Garten
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE8 (ODEG)**Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde****10.12. (So) bis 21.12. (Do)** 8

- ! Umleitung einzelner Züge über Berlin-Gesundbrunnen und Berlin-Jungfernheide
- ! Einzelne Züge enden und beginnen am Bf Berlin-Schönefeld statt regulär am Flughafen BER

RE10 (DB)**Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig****01.12. (Fr) ca. 21 Uhr** 9
bis 08.12. (Fr) ca. 21 Uhr

- ! Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- ! Ersatz durch Bus

16.12. (Sa) ca. 22 Uhr 10
bis 17.12. (So) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Guben
- ! Ersatz durch Bus

RE11 (DB)**Hoyerswerda – Ruhland – Falkenberg (Elster) – Leipzig****13.12. (Mi) bis 14.12. (Do)** 11
jeweils ab ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Elsterwerda-Biehla und Hoyerswerda
- ! Ersatz durch Bus

RE13 (DB)**Cottbus – Senftenberg – Ruhland – Elsterwerda****13.12. (Mi) bis 14.12. (Do)** 12
jeweils ab ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Elsterwerda
- ! Ersatz durch Bus

RE15 (DB)**Hoyerswerda – Dresden Hbf****13.12. (Mi) bis 14.12. (Do)** 13
jeweils ab ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Großenhain und Hoyerswerda
- ! Ersatz durch Bus

RE18 (DB)**Cottbus – Dresden****13.12. (Mi) bis 14.12. (Do)** 14
jeweils ab ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Großenhain und Cottbus Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB12 (NEB)**Templin Stadt – Berlin Ostkreuz****12.12. (Di) ab 22 Uhr** 15

- ! Haltausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Züge halten nicht in Hohenschönhausen

14.12. (Do) ab 20:30 Uhr 16

- ! Zugausfall zwischen Löwenberg und Templin Stadt
- ! Ersatz durch Bus

RB20 (DB)**Oranienburg – Potsdam-Griebnitzsee****13.12. (Mi) bis 14.12. (Do)** 17
jeweils ab ca. 6 Uhr

- ! Ausfall zwischen Potsdam Griebnitzsee und Hennigsdorf (b Bln)
- ! Ersatz durch Bus

RB22 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen****13.12. (Mi) bis 14.12. (Do)** 18
jeweils ab ca. 6 Uhr

- ! Ausfall zwischen Potsdam Griebnitzsee und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Bus

RB23 (DB)**Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)****Bis 08.12. (Fr)** 19

- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Golm und Berlin-Charlottenburg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

13.12. (Mi) bis 14.12. (Do) 20
jeweils ab ca. 6 Uhr

- ! Umleitung ab/bis Werder (Havel)
- ! kein Halt in Golm
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB31 (DB)**Elsterwerda-Biehla – Dresden****19.12. (Di) bis 21.12. (Do)** 21
jeweils ab ca. 22 Uhr

- ! Ausfall zwischen Frauenhain und Elsterwerda-Biehla
- ! Ersatz durch Bus

RB35 (NEB)**Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow-Pieskow****10.12. (So) bis 12.12. (Di) ab 21 Uhr** 22

- ! Zugausfall zwischen Fürstenwalde und Bad Saarow-Pieskow
- ! Ersatz durch Bus

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)****Bis 08.12. (Fr)** 23
jeweils ca. 21 – 5:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Bus

Bis 07.12. (Do) 24

- ! Zug 61272 (sonst 20:59 Uhr ab Frankfurt (Oder)) fährt 2 Minuten früher

RB43 (DB)**Frankfurt (Oder) – Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)****Bis 08.12. (Fr) ca. 21 Uhr** 25

- ! Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- ! Ersatz durch Bus

16.12. (Sa) ca. 22 Uhr 26

- ! Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Guben
- ! Ersatz durch Bus

RB49 (DB)**Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)****13.12. (Mi) bis 14.12. (Do)** 27
jeweils ab ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Cottbus Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg****12.12. (Di)** 28

- ! Umleitung zwischen Lichtenberg und Oranienburg
- ! Zug 61200 (20:26 Uhr ab Rheinsberg (Mark)) fährt in Gesundbrunnen 12 Minuten früher ab und ist bereits 18 Minuten früher in Lichtenberg.

RB55 (DB)**Kremmen – Hennigsdorf****14.12. (Do) ca. 20 Uhr** 29
bis 15.12. (Fr) ca. 1 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- ! Ersatz durch Bus

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****11.12. (Mo) bis 12.12. (Di)** 30
jeweils 20 – 5 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz durch Bus

RB61 (NEB)**Angermünde – Schwedt (Oder)****11.12. (Mo) ab 19 Uhr** 31

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt
- ! Ersatz durch Bus

RB62 (NEB)**Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)****Bis 08.12. (Fr)** 32
jeweils ganztätig

- ! Halt in Wilmersdorf entfällt in Richtung Angermünde
- ! Anbindung mit Bussen von/nach Angermünde

11.12. (Mo) bis 24.04.2024 (Mi) 33
jeweils ab 16 Uhr

- ! Halt in Wilmersdorf entfällt in Richtung Angermünde
- ! Anbindung mit Bussen von/nach Angermünde

RB63 (NEB)**Joachimsthal – Eberswalde****11.12. (Mo) bis 12.12. (Di)** 34
jeweils 20 – 5 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Bus

Fortsetzung auf Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr


Größere Baumaßnahmen im Zeitraum:
Donnerstag, 07.12.2023, bis
Sonntag, 24.12.2023

Fortsetzung von **» Seite 21**

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)


Hoyerswerda – Dresden

13.12. (Mi) bis 15.12. (Fr) 
jeweils ab ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Großenhain und Hoyerswerda
- ! Ersatz durch Bus

RE18 (DB)


Cottbus – Dresden

13.12. (Mi) bis 15.12. (Fr) 
jeweils ab ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Großenhain und Cottbus Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

19.12. (Di) bis 21.12. (Do) 
jeweils ab ca. 22 Uhr

- ! Ausfall zwischen Frauenhain und Elsterwerda-Biehla
- ! Ersatz durch Bus



Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service – auch fürs Deutschland-Ticket – in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

Abo-Service – auch fürs Deutschland-Ticket – in allen DB Reisezentren

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene +1

Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1

Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Ihr S-Bahn (+)

Gewinnspiel *

Ein phänomenales Duo

Saskia Kästner und Dirk Rave spielen „Schwester Cordula“

„Schwester Cordula“ ist ein einzigartiges Erlebnis, das durch die Kombination von Schauspiel, Gesang und Witz von Saskia Kästner und dem virtuosen Akkordeonspiel von Dirk Rave das Publikum in seinen Bann zieht. Das Duo ist ein Kultphänomen, es bringt den Saal zum Toben – mit Groschenromanen. Natürlich nicht mit irgendeinem, denn was die beiden auf die Bühne bringen, ist das Beste der

Stereotypen aus vielen Romanen, die sie zu einer neuen Geschichte verdichten und Bühnenwirksam verabreichen. Musikalisch brillant konterkariert von symphonischer Dichtung über Oper bis hin zu Pop und Rock. Saskia Kästner ist ein Bühnentier. Sie kiekst, gurr, lockt, kommentiert. An ihrer Seite glänzt Dirk Rave mit seinem musikalischem Können und seiner unendlichen Gelassenheit.



Foto: Petrov Ahner

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Schwester Cordula – Das Beste“ am 19. Januar 2024 um 20 Uhr im BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt).
Kennwort: „Schwester Cordula“

→ bka-theater.de
BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt)
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

Gewinnspiel *

Hauptmann von Köpenick

Atze Musiktheater lädt jetzt auch zu Abendvorstellungen

Was macht einen guten Menschen aus? In einem aufrüttelnden Drama erzählt Regisseur Thomas Sutter die berühmte Hochstaplergeschichte und eröffnet neue Perspektiven auf das Leben von Wilhelm Voigt als falscher Hauptmann. Mit einem wachen und entlarvenden Blick für die menschenverachtenden Mechanismen unserer heutigen Zeit erzählt diese Inszenierung den Werdegang des Köpenicker Originals und hält ein starkes und

aktuelles Plädoyer: Kein Mensch ist illegal! In der aktuellen Spielzeit bietet das ATZE Musiktheater neben dem Repertoire für Kitas, Schulen und Familien auch Abendvorstellungen ausgewählter Inszenierungen an – unter anderem ist der „Hauptmann von Köpenick“ dabei. Das Team freut sich, sein Publikum nun auch zu späterer Stunde begrüßen zu können!

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Der Hauptmann von Köpenick“ am 27. Januar 2024 um 19 Uhr im ATZE Musiktheater.
Kennwort: „Der Hauptmann von Köpenick“

→ atzeberlin.de
ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20, 13353 Berlin
U-Bf Amrumer Straße **U9**



Foto: Jörg Metzner

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeabschluss ist der 23. Dezember 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

VERANSTALTUNGS-TIPP

Weihnachtsmarkt Späth'sche Baumschulen

9./10. und 16./17. Dezember

Lichterglanz im Tannenwald: Der Weihnachtsmarkt in den Baumschulen Späth ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins in historischer Umgebung. Mit Geschenkideen an mehr als 100 Ständen, Weihnachtsmann und Engel, Lagerfeuer und Leckereien. Höhepunkte: Konzerte auf großer Bühne, Monbijou-Theater und Märchenerzählerin, Kremserfahrten, Weihnachtsbasteln und Feuerperformance, außerdem: großer Weihnachtsbaumverkauf. Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg/Bus 170 und 265
i → spaethsche-baumschulen.de

Täglich die Chance auf tolle Gewinne sichern

Geschenk finden und Rätsel lösen: Noch bis zum 24. Dezember kann man sich unter → sbahn.berlin/weihnachten jeden Tag tolle Gewinne im Gesamtwert von über 10.000 Euro sichern. Im winterlichen Berlin gilt es, das Geschenkpaket mit dem Datum des aktuellen Tages ausfindig zu machen. Ein Klick darauf enthüllt die Tagesaufgabe. Die muss gelöst werden, um in den Lostopf zu wandern und damit die Chance auf den jeweiligen Gewinn zu haben. Die Aufgaben reichen von Minispielen über Logikrätsel bis hin zu Wimmelbildern.

INFO

Um am Tagesgewinnspiel teilzunehmen, muss nach dem Lösen der Aufgabe ein Teilnahmeformular ausgefüllt werden. Die Tagesgewinner:innen werden dann per E-Mail benachrichtigt.



 **Bahn Berlin**

**Machen Sie den Advent zum
Abenteuer – mit unseren
10.000 € Erlebnis-Gewinnen!**

Nur für alle.



sbahn.berlin/weihnachten